

4. Februar 2020

Medienmitteilung

Eröffnung der Jahresausstellung „Berührt!“

Walkringen. Das Sensorium eröffnet am 19. Februar die Jahresausstellung «Berührt! »

Im Rahmen der Ausstellung tauchen Besucher und Besucherinnen des Sensoriums dieses Jahr in die Welt des Tastsinns ein. Besucher und Besucherinnen erfahren die Komplexität des Tastsinns an verschiedenen Stationen. Die individuelle Sinneserfahrung steht sowohl bei den Stationen, als auch in der parallel laufenden Gemeinschaftsausstellung im Fokus. Die ausgestellten Werke: Malereien, Stickereien, Collagen, Skulpturen und Fotografien sind ebenso vielfältig wie das Thema selbst.

«Vom Greifen zum Begreifen»

Die Berührung als Schlüssel zum Verständnis unserer Aussenwelt, so hat es einst die Reformpädagogin Maria Montessori formuliert. «*Bitte nicht Berühren!* » ist eine Absurdität der modernen Welt. Wenn man die Neugier als Ausgangspunkt zur gesunden menschlichen Entwicklung und Entdeckung unserer Umgebung betrachtet, dann muss man auch berühren: Die Berührung ist der Schlüssel, um die Welt zu entdecken. Berühren, um zu verstehen. Berühren, um Kontakte zu knüpfen. Berühren, um sich zu vergewissern. Berührung ist allgegenwärtig. Manchmal nehmen wir sie unbewusster wahr, manchmal aber auch sehr bewusst.

«Hast du mehr Vertrauen in das, was du siehst oder berührst? »

Eine der neuen Stationen «Schleifpapier» stellt den visuellen Sinn dem Tastsinn gegenüber. Berührung erlaubt uns eine sehr differenzierte Wahrnehmung. In unserem täglichen Leben reicht ein flüchtiger Blick oft aus, um das eine vom anderen unterscheiden zu können. Wollen wir aber die Textur oder die Oberfläche in ihrer Beschaffenheit verstehen, liefert uns die taktile Wahrnehmung zuverlässigere Informationen als das Auge.

Gemeinschaftsausstellung: «Berührt: Kabinett der künstlerischen Kuriositäten»

Anfassen ist simpel. Berühren ist Kunst. Seit drei Jahren lädt das Sensorium jedes Jahr Künstler ein, die sich im Museum zum Thema der Wechselausstellung kreativ einbringen können. 10 Kunstschaffende haben das facettenreiche Thema auch dieses Jahr wieder eindrücklich visualisiert: So zeigt beispielsweise der junge Neuenburger Künstler Dylan Quiquerez in seiner Fotoserie «*Une main, une histoire*» vom Leben gezeichnete Hände, wie sie altern, wie sie geprägt werden – jede Hand erzählt ihre eigene Lebensgeschichte.

Auftakt mit einer Eröffnungsfeier: Tanzperformance „Natur berührt Mensch“

Tauche ein in eine bewegte Welt aus elastischen Tüchern, Naturprojektionen, Tanz und improvisierter Musik. Erlebe zwei polare Welten zwischen Wunsch und Wirklichkeit. Lass dich berühren von der Schönheit von Natur und Mensch.

Wer an der Eröffnungsfeier vom 19. Februar 2020 ab 18 Uhr teilnehmen möchte, kann sich bis am 12. Februar unter info@sensorium.ch oder 031 700 85 85 anmelden.

Anzahl Zeichen: 2'777

Zusatzinformation für die Redaktion

Fotos

© Stiftung Rüttihubelbad

KünstlerInnen Eröffnungsabend

Tanzende: Silvia auf der Maur, Petra Unterthiner, Katja Schobert, Monika Tüfer, Lisa Schulze
Musik: Karin Streule, Johanna Bättig

Ausstellende Künstler der Gemeinschaftsausstellung

Agnès Ferla, Carina Kirsch, Dylan Quiquerez,
Esther Michaud, Isabelle Klaus, Marie Acker,
Myriam Streiff, Olivia Vidal, Valerian Felder, Yaeka Tabara

Kontaktperson Ausstellung

Frédéric Blanvillain
Leiter Sensorium und Kurator der Ausstellung
Telefon direkt: 031 700 81 91
E-Mail: frédéric.blanvillain@ruettihubelbad.ch

Kommunikation allgemein

Brigitte Feuz
Leiterin Marketing & Kommunikation
Telefon direkt: 031 700 82 55
E-Mail: brigitte.feuz@ruettihubelbad.ch

Zusatzinformation für Ihre Leserinnen und Leser

Eröffnungsfeier

19. Februar 2020, 18.00 Uhr
Voranmeldung erforderlich bis am 12. Februar
(info@sensorium.ch oder 031 700 85 85)

Jahresausstellung «Berührt»

Februar bis Dezember 2020
Mehr Informationen finden Sie unter:
<http://www.ruettihubelbad.ch/de/sensorium/jahresausstellung/>

Öffnungszeiten und Preise:
<http://www.ruettihubelbad.ch/de/sensorium/besucherinfo/oeffnungszeiten-und-preise/>